

Die Interlocutores sind am Rande durch ·O· und ·L· oder, wo diese fehlen, durch § kenntlich gemacht.

Tempore quo campi linum solet herba vocari
766 Verse¹. Schluss: . . . hoc statuunt.

Dazu ein Epilog von 11 Versen:

Tu, cuius mores sapientia provida rerum
Lenimenta mali nobis servavit in ista
Tempora perfidie, de culmine pontificatus
Contra nequicias semper pater Udo reclamans
Ecclesie fures vigil indefessus agebas,
Cum nos securos te propugnante libebat
Talibus interdum tua flectere seria ludis,
Vive, precor; nam te divinis preside rebus
Vindice non virtus, et non dolus hoste carebit.
Nunc (lies: Hunc) ad pontificem Belgarum scripsit Udonem
Librum Winricus, doctor et ipse domus.

Gedruckt als Werk des Hermannus Contractus von Haupt in seiner Zeitschr. f. deutsch. Alterth. XI, 215—238 nach den beiden schon Mone bekannten Hss. in Brüssel und Lambach. Die von Haupt unbedenklich angenommene Autorangabe des Anonymus Mellicensis c. 91 (Ausg. v. Ettlinger p. 85) wurde von Wattenbach (Deutschlands GQ.⁶ II, 44) und Dümmler mit schwerwiegenden Gründen bekämpft; der schwäbische Ursprung wurde neuerdings von F. Keutgen verteidigt (s. N. A. XXVIII, 788). Wattenbachs richtiges Urteil (s. auch Müllenhach, Comoediae elegiacae I, 42 f.) erfährt durch die Angabe unserer Hs. die verdiente Bestätigung. Winricus ist bekannt als Verfasser einer Schrift in dem Streit zwischen Kaiser und Papst (MG. Libelli de lite I. 284—299); er wird wohl mit Recht von L. Traube (MG. Poetae III, 153. — Libelli de lite III, 730. — Krit. Jahresber. über die Fortschritte der roman. Philol. — Vollmöller III, 57, N. 194) in Beziehung gebracht zu dem Schulmeistergedicht eines Winricus, das F. X. Kraus herausgegeben hat (Jahrbücher des Ver. von Alterthumsfreunden im Rheinlande L/LI, 237—247). Die Zeit des Streitgedichtes wird einigermassen durch die Person Udo's bestimmt, der c. 1066—1078 den erzbischöflichen Stuhl von Trier inne hatte. Winricus wird sich durch dieses Gedicht dem neuen Herrn empfohlen haben. Die Hs. scheint nach einer nicht ganz

1) Es fehlen v. 335—338; 710.